

Bisamberg Klein-Engersdorf aktuell

INFORMATIONSBLATTE der
ÖVP Bisamberg - Klein-Engersdorf

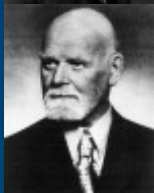
alle Fotos finden Sie auf
unserer Homepage:
www.bisamberg.vpnoe.at



24. April



Dr. Andreas Khol
Österreich stärken.



Liebe Bisambergerinnen,
liebe Klein-Engersdorferinnen,
liebe Bisamberger,
liebe Klein-Engersdorfer!



Am 24. April fällt in Österreich eine erste wichtige Entscheidung. Nämlich jene, welche beiden Kandidaten in die Stichwahl für die Wahl zum Bundespräsidenten der Republik Österreich kommen werden. Es geht bei dieser Wahl jenem Kandidaten die Stimme zu geben, der die **Erfahrung** und die notwendigen **Kompetenzen** für das höchste Amt im Staat mitbringt.

Für die Österreichische Volkspartei steht mit **Dr. Andreas Khol** ein erfahrener Politiker und Staatsmann zur Wahl. Er hat in den vergangenen Jahrzehnten in seinen vielfältigen Aufgaben bewiesen, dass er einerseits klare Haltung zu wichtigen Fragen einnimmt und andererseits überparteilich agieren kann.

Die Zeiten, denen wir entgegensteuern, werden nicht einfacher. Die Herausforderungen werden nicht kleiner – im Gegenteil. **Gerade in diesen Zeiten brauchen wir an der Staatsspitze einen erfahrenen Staatsmann**, der wie kein anderer weiß, welche wichtigen Aufgaben auf ihn warten und der als Verfassungsjurist unsere **Gesetze genau kennt**.

Dr. Andreas Khol möchte als "**Sicherheitspräsident**" dafür Sorge tragen, dass Österreich auch weiterhin sicher bleibt und über die Landesgrenzen hinaus sind ihm der **Atomausstieg auf europäischer Ebene** sowie ein europaweites gemeinsames Vorgehen zum **Schutz der Außengrenzen** vorrangige Themen.

Österreich braucht eine **starke Stimme** in der Welt, einen **Türöffner** für Österreichs Anliegen. Dr. Andreas Khol wird die **Hofburg für die Bürgerinnen und Bürger öffnen** um Ihre Anliegen entgegennehmen zu können. Als "Bürgerpräsident" ist es ihm wichtig den direkten Kontakt zur Bevölkerung zu forcieren und regelmäßig in den Bundesländern Sprechstunden abzuhalten. Die Regierung will er zu notwendigen Reformen antreiben sowie zwischen den Parteien vermitteln.

Ich bitte Sie heute um Ihre Stimme für Dr. Andreas Khol, der als 6-facher Vater und 15-facher Großvater ein Herz für unsere Familien und ein offenes Ohr für die Menschen in diesem Land hat. Mit seiner positiven Energie, seiner Liebe für unser Land und seinem politischen Wissen ist Andreas Khol ein Staatsmann, der Österreich in eine gesunde Zukunft führt und auf die Stärken Österreichs baut.

Mit herzlichen Grüßen

Ihr Bürgermeister

Dr. Günter Trettenhahn

Gemeindeparteiobmann

Für einen neuen Bundespräsidenten Dr. Andreas Khol

Andreas Khol hat klare Vorstellungen, wie er das Amt des Bundespräsidenten ausüben wird. Er will die Hofburg für die Menschen in unserem Land öffnen, Sprachrohr für die Österreicherinnen und Österreicher und damit ein Bürgerpräsident sein. Der Tiroler will auf die Stärken unseres Landes setzen, um an einer sicheren Zukunft für die nächsten Generationen zu arbeiten.

Foto: Glaser

Warum möchten Sie Bundespräsident werden?

Ich habe die besten Voraussetzungen für dieses Amt. Ich bin Universitäts-



professor für Verfassungsrecht und war erster Präsident des Nationalrates. Darüber hinaus habe ich reichlich internationale Erfahrung gesammelt und spreche drei Fremdsprachen. Außerdem bin ich ein Freund der offenen Worte und bleibe das auch als Bundespräsident. Ich werde das Sprachrohr der Bürgerinnen und Bürger sein und die Hofburg öffnen.

Wie muss ein Bundespräsident sein? Welche Eigenschaften sind wichtig?

Sachkundig, erfahren, sicherheitsbewusst, vertrauensgebend. Er muss auf die Stärken unseres Landes bauen und so an einer sicheren Zukunft

für die nächsten Generationen arbeiten. Dafür stehe ich aus tiefster Überzeugung.

Was ist das Schöne an diesem Amt?

Man kann den Bürgerinnen und Bürgern näher sein, als in jeder anderen politischen Funktion. Weil man direkt gewählt ist. Ich möchte die Hofburg öffnen, sie zu einem Zentrum der Bürgergesellschaft machen und das Sprachrohr der Bürgerinnen und Bürger sein.

Wie möchten Sie Österreich repräsentieren?

Wer auf festem Ufer steht, kann besser Brücken bauen. So will ich Österreich repräsentieren und Türöffner für internationale Wirtschaftskontakte sein.

Sie bezeichnen sich selbst als bunter Schwarzer. Was hat Sie bunt gemacht?

Die Kinder und das Leben. In den letzten zehn Jahren war ich ehrenamtlich Seniorenbund-Chef. Hier habe ich die Breite und die Fülle des Lebens kennengelernt, mit dem Effekt, dass man viel, viel gütiger und toleranter wird.

Wie öffentlich wollen Sie als Bundespräsident sein?

Sehr, denn ich möchte die Bürgergesellschaft stärker in die Hofburg einbinden. Das heißt: Wenn man von den Menschen im Land gewählt wird, dann soll man mit ihnen auch regelmäßig in den Dialog treten. Ich werde den Kontakt daher ständig offen halten.

Wie wichtig ist es als Präsidentenpaar in der Öffentlichkeit zu stehen?

Es gibt Situationen in denen die Mitarbeit, Mitreise oder Anwesenheit des Ehepartners erwünscht und hilfreich ist. Meine Frau Heidi steht voll und

ganz hinter mir und wir haben in unseren mehr als 50 Ehejahren den Spagat zwischen Politik und Privatleben immer gut hinbekommen. Wenn ihre Unterstützung gefragt ist, wird sie im Einsatz sein.

Welche Erfahrungen haben Sie in den vergangenen Wochen seit Ihrer Nominierung gemacht?

Ich bin sehr viel in ganz Österreich unterwegs und erlebe, dass mir die Menschen großes Vertrauen entgegenbringen, was mir enorme Kraft für die kommenden Wochen gibt. Ich trete ja an, um zu gewinnen!



Dr. Andreas Khol im Internet

Unter können Sie sich als Unterstützer des www.andreaskhol.at ÖVP-Kandidaten registrieren.

Folgen Sie Andreas Khol auch auf Facebook!

facebook

www.facebook.com/andreaskhol

www.andreaskhol.at

flickr

www.flickr.com/andreaskhol

Für einen neuen Bundespräsidenten Dr. Andreas Khol



Foto: Glaser

Staatsmännischer.

Österreich braucht eine starke Stimme in der Welt, einen Türöffner für Österreichs Anliegen. Als Verfassungsrechtler kennt er die Gesetze genau. Durch seine Arbeit als Nationalratsabgeordneter, Klubobmann, Nationalratspräsident und Präsident des Seniorenrates ist er mit der österreichischen Politik bestens vertraut. Der Bundespräsident ist auch Oberbefehlshaber des österreichischen Bundesheeres. In turbulenten Zeiten wie diesen ist es besonders wichtig, jemanden in diesem Amt zu wissen, auf den man sich verlassen kann. Andreas Khol ist ein Staatsmann, der über einen außerordentlichen Wissensschatz verfügt und als Nationalratspräsident jahrelang bewiesen hat, überparteilich handeln zu können.

Erfahrener.

Als ehemaliger Generalsekretär der Europäischen Demokratischen Union (EDU) und als ehemaliger Nationalratspräsident pflegt Andreas Khol seit Jahren viele Kontakte zu den meisten Regierungschefs auf einer sehr persönlichen Ebene. Das wird sich für Österreich und Österreichs Wirtschaft als großer Vorteil erweisen. Andreas Khol ist bereits durch ganz Österreich gereist, hat schon alle Bundesländer und den Kontakt zu den Bürgern gesucht. Seit Anfang März befindet er sich auf seiner zweiten Tour durch das ganze Land. Andreas Khol ist ein erfahrener Staatsmann, der wie kein anderer weiß, welche wichtigen Aufgaben auf ihn warten.

Mutiger.

Österreich braucht einen Bundespräsidenten, der eine klare Haltung zu den wichtigen Fragen einnimmt, die unsere Gesellschaft und unser Leben betreffen. Andreas Khol hat ein Ohr für die Menschen, er hat ein Herz für die Familie – als Vater von sechs Kindern und Großvater von 15 Enkelkindern liegt ihm die Zukunft von Österreichs Familien daher besonders am Herzen. Getreu dem Motto „Bürger trifft Bürger“ möchte er die Hofburg zu einem Ort des Austauschs machen, sie für die Menschen öffnen, um deren Anliegen entgegen zu nehmen. Gleichzeitig möchte er die Regierung zu notwendigen Reformen antreiben sowie zwischen den Parteien vermitteln. Mit seiner positiven Energie, seiner Liebe für unser Land und seinem politischen Wissen ist Andreas Khol ein Staatsmann, der Österreich in eine gesunde Zukunft führt.



Der Bürgermeister berichtet

Am 4. April lud Bgm. Dr. Günter Trettenhahn die Gemeindeglieder zum Informations- und Diskussionsabend über das aktuelle Gemeindegeschehen. Das Interesse war enorm, der Festsaal Schloss Bisamberg war bis zum letzten Platz voll besetzt!

Wir versuchen hier im Telegrammstil eine Kurzfassung des Inhaltes zu geben:

Einwohnerzahlen: gesamt: 5726, davon Bisamberg: 4032 Haupt- und 922 Nebenwohnsitz, Klein-Engersdorf: 648 Haupt- und 124 Nebenwohnsitz

Budget: 2015 Überschuss mit € 356.724,17 erwirtschaftet (bravo!), für 2016 sind € 7.440.900,- im ordentlichen und € 2.071.800,- im außerordentlichen Haushalt vorgesehen. Das Budget ist ausgeglichen! Problem sind die rückläufigen Einnahmehöhen (aus dem Finanzausgleich), die manche Projekte derzeit verhindern. Trotzdem konnte die pro Kopf Verschuldung im letzten Jahr auf € 608,- gesenkt werden.

Kinderbetreuung: 197 Volksschulkinder, 196 Kindergartenkinder, 106 Kinder im Schülertreff, 8 Kinder in der Kleinkindergruppe Winnie Pooh. Für diese Einrichtungen werden € 1.145.200,- aufgewendet.

Musikschule: heuer ist das 15. Gründungsjubiläum! 199 der 400 Musikschüler kommen aus unserer Gemeinde.

Umwelt/Energie:

Abfallentsorgung zeigt steigende Mengen beim Rest- und Sperrmüll, das neue Altglassammelsystem hat sich bewährt, es gibt mehrere Aktionen zum Thema Stoffkreisläufe mit aktiver Einbindung der Jugendlichen.

Über die **Öko-Förderung** Bisamberg konnten im Vorjahr 10 Projek-

te unterstützt werden - die Aktion wird auch 2016 fortgesetzt!

Luftmessdaten: auf Initiative des Bgm. verfügt Bisamberg derzeit über eine mobile Luftmessstation! Die Messwerte zeigen keine beunruhigenden Werte, im Vergleich zu den Messstationen in der Umgebung hat die Luft in Bisamberg bessere Qualität.

Grundwasser: die Belastungen nach dem Störfall bei Kwizda-Agro gehen durch die getroffenen Maßnahmen weiter zurück, es ist nur mehr ein ganz kleiner Bereich des Gemeindegebietes betroffen.

Trinkwasserwerte sind hervorragend: Wasserhärte bei 12,3°dH, Nitrat 5,3 mg/l

Abwasserentsorgung: der Bau der neuen Kläranlage startet demnächst, Bauzeit ca. 2 Jahre. Die **Photovoltaikanlagen** haben deutliche Zuwächse an Flächen, Bisamberg ist der Bezirkssieger!

Neugestaltung des Schlossparks: der Park wird einladend für Besucher umgestaltet, die Arbeiten haben schon begonnen.

Infrastruktur: Handlauf Kreuzwegstiege ist erledigt, Straßensanierungen (z.B. Veiglbergweg) und Projekte zur Erhöhung der Verkehrssicherheit laufen planmäßig. Das Gemeindeamt ist barrierefrei erreichbar, ein neuer Behindertenparkplatz wurde errichtet.

Öffentliche Beleuchtung: die Vorbereitung zur flächendeckenden Umstellung auf energiesparende LED-Beleuchtung sind im Gange - wenn alles optimal läuft könnte diese Modernisierung im heurigen Jahr erfolgen! Damit setzt die Gemeinde einen weiteren wichtigen Schritt in Sachen Nachhaltigkeit!

Jugend/Sport/Freizeit: Auf Initiative des Bgm wurde das Projekt "Freizeitpark" gestartet. Aktive Einbindung der Jugendlichen in die Planungsschritte sind erfolgt, mit der Umsetzung wird heuer begonnen! Bisamberg wurde als "Jugendpartnergemeinde" vom Land NÖ zertifiziert!

Soziales/Senioren: Seniorenausflüge 2016 sind in Vorbereitung, Tagesbetreuung im Generationenhaus wird beworben

Kultur/Brauchtum: 2016 bietet die Gemeinde ein breit gefächertes Kulturprogramm an. Für 23. April lädt der Bgm zum traditionellen Gmoari-Gang und am 30 April zum Maibaumaufstellen!

1. Dorffest: für 4. + 5. Juni lädt der Bgm. zum 1. Dorffest - es gibt schon viele Zusagen von Vereinen, Gastronomen, Unternehmern, Organisationen!

Die **Kleinregion "10vorWien"** hat sich weiterentwickelt und ist dabei, einige für Bisamberg sehr interessante Projekte zu starten (Klima- und Energiemodellregion, Abfallmodellregion,...). Der Bgm. hat den Beitritt unserer Gemeinde zu 10vorWien initiiert und es wurde der entsprechende Beschluss gefasst!

Dialog für Bisamberg: dieser ist weiterhin ungebremst im Gange! Der Bgm. möchte diesen Dialog auch über die Gemeindegrenzen hinweg ausweiten und mit den Nachbargemeinden Kooperationen suchen und bestehende Zusammenarbeit im Interesse der Bürgerinnen und Bürger verstärken.

Bisamberg Aktuell wünscht dazu viel Erfolg!



ÖVP Frauen

Muttertagsfeier der ÖVP Frauen



Am 12. Mai 2016 findet im Festsaal der Schlossveranstaltungshalle wieder die traditionelle Muttertagsfeier der ÖVP Frauen Bisamberg statt. Die Feier ist diesmal nach dem Muttertag, der Termin war ursprünglich für den 4. Mai geplant und musste aus organisatorischen Gründen auf 12. Mai verlegt werden. Bitte beachten Sie

die schriftliche Einladung! Wir erwarten wieder Kinder der Volksschule Bisamberg, die ein interessantes Programm vorbereitet haben, danach wird uns der bekannte Sänger und Moderator Harry Blümel unterhalten. Wir freuen uns schon auf ein Wiedersehen und auf eine nette Plauderei bei Kaffee, Kuchen und einem Gläschen Wein.

SUMA-Kurs
für Jugendliche
und Erwachsene

Als Fortsetzung
der beliebten
SUMA-Kurse



von Sabine Wiedermann in der Volksschule Bisamberg (SUMA = Sicherer Umgang mit anderen), haben die ÖVP Frauen Bisamberg SUMA-Kurse für Jugendliche und Erwachsene organisiert. Inhalt der SUMA-Kurse für Jugendliche und Erwachsene sind Selbstverteidigung, Selbstbewusstsein und Abwehrtechniken gegen sexuelle Übergriffe. Die Kurse umfassen 4 Einheiten und waren zum Teil sehr rasch ausgebucht. Bei Interesse ist eine Wiederholung der Kurse im Herbst oder im nächsten Frühjahr geplant.
GR Mag. Eva-Martina Strobl

(Kontakt: ÖVP Frauen Bisamberg, Mag. Eva Martina Strobl, e.m.strobl@gmx.at).

JVP



Ostereiersuche in Bisamberg

Wie im vergangenen Jahr lud auch heuer wieder die JVP Bisamberg, zusammen mit der Gemeindepartei Bisamberg am Ostermontag zur traditionellen Ostereiersuche in den Apfelpark.

Jedes Jahr, traditionell am Ostermontag, versteckt der "Osterhase" im Bisamberger Apfelpark mehr als 300 bunte Ostereier für die jüngsten Bisambergerinnen und Bisamberger. Auch heuer kamen

bei strahlendem Sonnenschein zahlreiche Kinder und ihre Eltern der Einladung des Osterhasen nach, um die versteckten Eier zu finden. Unser Bürgermeister Dr. Günter Trettenhahn Jugendgemeinderat Max Priegl und JVP Obmann Johannes Stuttner gaben dazu pünktlich um 10.30 Uhr das Startsignal.

Einige der Ostereier wurden vom Osterhasen mit Nummern von 1 bis 19 versehen, die anschließend dem glücklichen Finder ein weite-

res kleines Geschenk sicherten! Binnen weniger Minuten wurden alle Verstecke von den Kindern entdeckt und die Verlosung der Geschenke konnte starten.

Das Team der JVP- und ÖVP-Bisamberg wünscht allen Bisambergerinnen und Bisambergern ein fro-

hes Osterfest und angenehme Feiertage.

GGR Johannes Stuttner

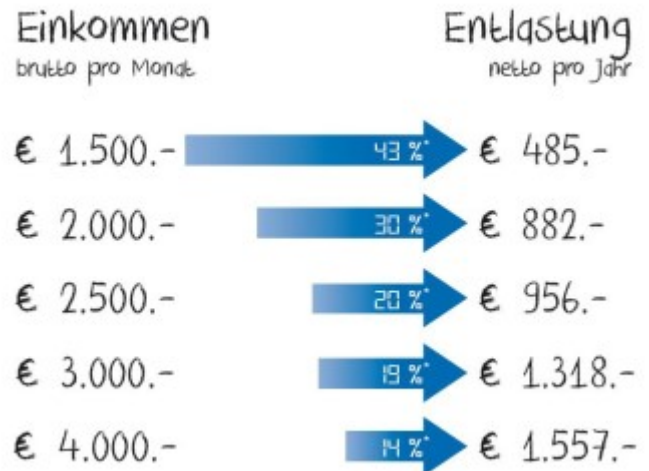
0664 58 70 494

johannes.stuttner@jvp-ko.at

Für einen neuen Bundespräsidenten

Dr. Andreas Khol

NÖAAB - Bisamberg: Mehr Netto vom Brutto!



Der NÖAAB-Bisamberg informierte in einer Verteil-Aktion über die Vorteile der Steuerreform. In interessanten Gesprächen mit der Bevölkerung wurden viele aktuelle Probleme thematisiert: Die Sorgen der Bevölkerung reichen von Arbeitslosigkeit, Qualitätsverluste in der Landwirtschaft durch TTIP, höhere Steuern beim Erben bis zum Mehraufwand durch Einführung der Registrierkassen. Die Steuerreform wird mehrheitlich als positive Arbeit des ÖAAB gesehen. Vor allem der Mittelstand, die Familien und Pensionempfänger profitieren jetzt von der Steuerreform. Das Abschaffen der kalten Progression wird der nächste wichtige Schritt, zur weiteren Entlastung der arbeitenden Menschen sein.



Zum Thema Gesundheit hat der NÖAAB-Bisamberg eine wöchentliche „Nordic Walking“ Gruppe initiiert. Die naturbegeisterten „Schnellgeher“ treffen sich jeden Dienstag um 19:00 Uhr auf dem Parkplatz beim Gemeindeamt, um ca. 1 ½ Std. gemeinsam zu walken. Jede, Jeder ist herzlich willkommen.



GR Ing. Wolfgang Ley



Für einen neuen Bundespräsidenten

Dr. Andreas Khol

Wirtschaftsbundortsgruppe



Eine rauschende Jubiläums-Ballnacht erlebten die Besucher des **50. Balles der Bisamberger** am 6. Februar. Und wie schon in den letzten Jahren wurde auch heuer wieder die Bar – diesmal geschmückt mit vielen Rosen in leuchtenden Farben - vom Wirtschaftsbund Bisamberg betreut. Viele Gäste konnten begrüßt werden – unter anderem als Ehrengast Mag. Karl Wilfing, Landesrat für Jugend, öffentlichen Verkehr, Integration und Landeskliniken. Dieser ließ es sich nicht nehmen, gemeinsam mit Bürgermeister Dr. Günter Trettenhahn

und GR Renate Knorr den Ball nach der Eröffnung durch die Jungdamen- und Herren der Tanzschule Danek unter der Leitung von Jürgen Eirisch und einer musikalischen Überraschungseinlage von GR Celine Roschek zu eröffnen.



GR Hedwig Kroppenberger

Der Bisamberger Gemeindetaler

Der Muttertag naht.

Der Bisamberger Gemeindetaler ist das Ideale Geschenk für jeden Anlass und kann bereits jetzt schon in über 50 Betrieben in Bisamberg / Klein-Engersdorf eingelöst bzw. als Zahlungsmittel verwendet werden,

„10 Bisamberger Gemeindetaler“ entsprechen einem Wert von 10 Euro.

Sie erhalten Ihr ideales Geschenk bei der Sparkasse Bisamberg, Raiffeisenbank Bisamberg und der Tabak Trafik Fritsch.

GR Alexander Fritsch



Erfahrener.

Mutiger.

Staatsmännischer.

Für einen neuen Bundespräsidenten

Dr. Andreas Khol

Senioren



Im Rahmen eines gemeinsamen Seniorennachmittags beim Heurigen Friedberger nutzten GGR Gabriele Ernsthofer und GGR Margit Korda die Gelegenheit, Fr. Martha Paulowitsch bei bester Laune und guter Gesundheit zu ihrem 95. Geburtstag zu gratulieren.

GGR Gabriele Ernsthofer

Bisamberg: neues Mitglied in der Kleinregion 10vorWien

Am 30. März 2016 beschloss der Bisamberger Gemeinderat auf Vorschlag von Bgm. Dr. Günter Trettenhahn einstimmig den Beitritt der Marktgemeinde zur Kleinregion 10vorWien.

Am 07. April feierte die Kleinregion ihren 10. Geburtstag und nutzte diese Gelegenheit, die neue 10vorWien-Gemeinde Bisamberg in ihrer Gemeinschaft willkommen zu heißen.



Als Gastgeschenk brachte die Bisamberger Delegation allen Bürgermeister und Regionssprechern eine Lavendelpflanze mit einem herzlichen Gruß aus Bisamberg mit.

Mit diesem Beitritt signalisiert Bisamberg seine Bereitschaft, sich in der Region aktiv einzubringen. Besonders die Themenbereiche Klima und Energie, Umwelt, Lebensqualität und wirtschaftliche Entwicklung sollen dabei im Vordergrund stehen. Als Natur-im-Garten-Gemeinde, als energieeffiziente e5-Gemeinde, als Jugendpartner-Gemeinde, als Gesunde Gemeinde, als Klimabündnis-Gemeinde verfügt Bisamberg über viel Erfahrung, von der die ganze Region profitieren kann. Wir erwarten uns



einen intensiven Gedankenaustausch mit den Partnergemeinden.

Termine - Es ist was los in Bisamberg und Klein-Engersdorf


Datum	Beginn	Veranstaltung	Ort	Veranstalter
17. April	11h00	Frühlingsfrühschoppen Musikkapelle	Schlosspark	Musikkapelle
17. April	09h30	Erstkommunion	Pfarre Bisamberg	Pfarre
23. April	08h30	Gmoarigang Grenzbegehung	Kirche St. Veit bis Gamshöhe	Marktgemeinde
24. April	09h30	Erstkommunion	Pfarre Bisamberg	Pfarre
24. April	07h30	Wahl des Bundespräsidenten		
30. April	ab 18h45	Maibaumaufstellen	Bisamberg	Marktgemeinde
30. April	ab 18h00	Maibaumaufstellen	Klein-Engersdorf	FF-Klein-Engersdorf
07. Mai	15h30	Pflanzentauschbörse	ASZ	Marktgemeinde
12. Mai	16h00	Muttertagsfeier	Festsaal Schloss Bisamberg	ÖVP Frauen
15.-16. Mai		Nachwuchsturniere	1. FC Bisamberg	
21. Mai		Firmung	Korneuburg	Pfarre
22. Mai		Erstkommunion	Pfarre Klein-Engersdorf	Pfarre
22. Mai	19h30	Klassik-Zyklus Ensemble Kaleidoskop	Festsaal Schloss Bisamberg	Musikfreunde Bisamberg
26. Mai		Fronleichnamsprozession	Pfarre Bisamberg	Pfarre
29. Mai		Firmung	Klein-Engersdorf	Pfarre
04. Juni		1. Bisamberger Dorffest	Ortskern Bisamberg	Marktgemeinde
05. Juni		1. Bisamberger Dorffest	Ortskern Bisamberg	Marktgemeinde
12. Juni		Benefizkonzert	St. Veit Kirche	DEV
13. Juni		Vorspielabend	Festsaal Schloss Bisamberg	Musikschule
15. Juni		Obstbaumschnittkurs	Naschmeile	Marktgemeinde
19. Juni	19h30	Klassik-Zyklus Ensemble TONUS	Festsaal Schloss Bisamberg	Musikfreunde Bisamberg
25. Juni		Sonnwendfeier	Tennisplätze	Union Bisamberg
26. Juni		Fest Kirchenpatron	Pfarre Bisamberg	
03. Juli		4someSwing	Schlosspark	
Juli und		Ferienspiel	Bisamberg	JVP

Alle Termine mit Vorbehalt—bitte Aushang und Homepage beachten
www.bisamberg.vpnoe.at



Dr. Andreas Khol
Österreich stärken.

www.andreaskhol.at

24. April  **Dr. Andreas Khol**
Österreich stärken.

Dr. Andreas Khol im Internet

Unter www.andreaskhol.at können Sie sich als Unterstützer des ÖVP-Kandidaten registrieren. Folgen Sie Andreas Khol auch auf Facebook!

 www.facebook.com/andreaskhol

 www.andreaskhol.at

 www.twitter.com/andreaskhol



Für einen neuen
Bundespräsidenten
www.andreaskhol.at

Erfahrung macht stark.

Österreich braucht jetzt
den erfahrensten Bundespräsidenten.

Gerade in schwierigen Zeiten braucht unser Land einen Bundespräsidenten, der die Sorgen und Ängste der Menschen versteht. Der als international anerkannter Verfassungsexperte die Möglichkeiten besser kennt als andere. Der schon als Präsident den Nationalrat überparteilich und erfolgreich geführt hat. Der in unsicheren Zeiten als Oberbefehlshaber des Bundesheeres eine sichere Wahl ist und zudem auf wichtige Kontakte bauen kann, im Inland und im Ausland.

Dr. Andreas Khol wird als Bundespräsident zwischen den Parteien vermitteln, die Regierung zu notwendigen Reformen antreiben, damit der hart erarbeitete Wohlstand erhalten bleibt. Er wird die Kluft zwischen Politik und Menschen abbauen und die Hofburg für Bürgeranliegen öffnen.

Österreich braucht jetzt
einen Bundespräsidenten mit Herz
für Familie und Land.

Andreas Khol ist mit unserem Land verbunden wie kein Zweiter. Heimat- und Naturliebhaber. Begeisterter Skifahrer. Mit starker Leidenschaft für Recht und Gerechtigkeit. Universitätsprofessor für Verfassungsrecht. In seiner Großfamilie, bei 6 Kindern und schon 15 Enkelkindern, ist immer etwas los. Da wird viel diskutiert. Aber stets auch die Meinung des Anderen gehört und respektiert. Das wünscht sich Andreas Khol als Bundespräsident ebenso für unser Land: wenn die Herausforderungen am größten sind, müssen wir das Gemeinsame über das Trennende stellen. Gerade jetzt muss der Bundespräsident darauf achten, dass die Politik über Parteigrenzen hinweg gemeinsame Lösungen für unser Land findet.

Fotos: Peter Rigaud, Klaus Maislinger, Glaser

volkspartei
bisamberg